

# Die Vergangenheit holt dich immer ein

## Alarm für Cobra 11

Von abgemeldet

### Prolog:

Semir Gerkhan stand auf einer Wiese, die Blumen blühten und die Vögel sangen ihr Lied. Ein Lachen war neben ihm zu hören. Er drehte den Kopf und da stand sie. Um keinen Tag gealtert, seitdem sie sich das letzte Mal gesehen hatten. Er lächelte sie freudig an und ihre braunen Augen strahlten vor Glück. Semir war froh endlich wieder mit ihr vereint zu sein. Lachend spazierten sie über die Wiese. Eine leichte Brise kam auf und ihre langen braunen Haare flatterten im Wind. Schwarze Wolken kamen auf und die Vögel verstummten, doch die beiden bemerkten nichts. Fröhlich gingen beide weiter, doch weit kamen sie nicht. Zwei Männer in schwarz versperrten ihnen den Weg. Semir versuchte sieschützend hinter sich zu schieben, doch er konnte sich nicht bewegen. Geschockt musste Semir mit ansehen, wie einer der beiden Männer sie packte und zu einem schwarzen Wagen in der Nähe zog. Sie versuchte sich zu befreien, doch es gelang ihr nicht. Sie wurde in den Wagen gestoßen und die Männer stiegen ein. Er sah ihre traurigen Augen. Der Wagen fuhr los und Semir musste traurig mit ansehen, wie der Wagen immer kleiner wurde.

„Semir, aufstehen“, hörte er eine Stimme sagen und spürte wie jemand seine Schulter berührte. Geschockt setzte Semir sich aufrecht ins Bett und er erkannte seine Frau Andrea. „Los komm, Frühstück ist fertig und die Arbeit ruft“, sagte sie lächelnd und küsste ihn kurz. „Ich komme“, murmelte er und sah, wie seine Frau das gemeinsame Schlafzimmer verließ. Als er sie nicht mehr sah, ließ er sich wieder ins Bett fallen, schloss die Augen und erinnerte sich an den Traum, den er geträumt hatte.